

Arbeitsbeschaffung für SA, SS und St.

(S. dazu den Aufruf des Reichsstandes des Deutschen Handels im Börsenblatt vom 2. und 14. September.)

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Überseehandels gibt Kenntnis von einem Schreiben, das ihm von Sturmbannführer Georg Bonin, dem Beauftragten der Obersten SA-Führung im Reichsstand des Deutschen Handels übermittelt worden ist:

»Der Reichsstand des Deutschen Handels hatte sich an die Oberste SA-Führung gewandt und um die Entsendung eines Beauftragten in den Reichsstand des Deutschen Handels gebeten, damit die Fühlungnahme mit den Wehrverbänden eine engere wird. Mit dieser Aufgabe hat mich die Oberste SA-Führung betraut. Meine Arbeit wird in erster Linie sein, mich um die Arbeitsbeschaffung für unsere SA, SS, und St. zu bemühen, und ich bedarf hierzu der Unterstützung des Unternehmertums bzw. der Verbände. Es ist nicht zu bestreiten, daß die Lage für alle Angehörigen des Handels eine sehr schwierige ist; dies darf aber nicht davon abhalten, zu zeigen, daß man mit Optimismus darangeht, auch hier Arbeitsstellen frei zu machen.

Es wird jetzt von der Obersten SA-Führung gemeinsam mit der Reichsanstalt für Arbeitslose eine Sonderaktion für Angehörige der Wehrverbände ausgebaut, sodaß in kurzer Zeit in jeder Stadt in dem dort befindlichen Arbeitsamt eine Abteilung sein wird, die mit SA-Führern besetzt ist. Diese Abteilung wird sich nur um die Vermittlung von Angehörigen der Wehrverbände (SA, SS, und St.) kümmern. Ich bitte Sie, die Ihnen unterstellten Verbände bzw. Unternehmer darüber aufzuklären und sie dringendst aufzufordern, von den Arbeitsämtern in erster Linie SA, SS- und St.-Kameraden anzufordern. Es liegt im Interesse der nahen Zukunft, daß zuerst einmal die aktiven Angehörigen der Wehrverbände (SA, SS, und St.) zu Brot und Arbeit gebracht werden, und jeder Unternehmer muß diese Aufgabe unterstützen. Falls an irgendwelchen Orten die Organisation der Abteilung 'Sonderaktion' noch nicht so klappt, stehe ich als Zentralstelle im Reichsstand des Deutschen Handels gern zur Verfügung. Aber nicht nur die Arbeitsbeschaffung wird meine Aufgabe sein, sondern ich will dem Unternehmer helfen und ihn unterstützen, falls er in seinem Betriebe irgendwelche Schwierigkeiten mit von ihm angestellten Angehörigen der Wehrverbände hat. Falls seine Beschwerden in dieser Hinsicht berechtigt sind, wird er meine Unterstützung und vor allem die Unterstützung der Obersten SA-Führung voll und ganz finden.

Ich werde die Verbände über verschiedene Fragen, die SA, und Handel gemeinsam angehen, auf dem laufenden halten, bitte aber, den besonderen Ehrgeiz zuerst darin zu setzen, mit aller Macht zu versuchen, an der Behebung der Arbeitslosigkeit mitzuhelfen. Ich bitte die Arbeitgeber, monatlich ihren Verbänden mitzuteilen, wieviel aktive Angehörige der Wehrverbände (SA, SS, und St.) sie beschäftigen, damit die Verbände diese Meldung an mich im Reichsstand des Deutschen Handels weitergeben können. Da ich hoffe, daß das Ergebnis dieser Meldung jedesmal günstiger sein wird, will ich dann die Presse von dem Erfolg in Kenntnis setzen und auch so der breiten Öffentlichkeit zeigen, wie tatkräftig gerade der deutsche Handel, der am allerschwersten von der Krise getroffen wurde, mithilft, den Angehörigen der Wehrverbände Brot und Arbeit zu geben.

Deutsche Bücher in fremdem Gewande 1931.**III. Übersetzungen ins Niederländische und Flämische und in die Skandinavischen Sprachen (1930 f. Bbl. 1931 Nr. 244).**

Sonderdrucke können zum Preise von je 20 Pf. von der Auslandsabteilung des Börsenvereins bezogen werden.

Niederlande

(einschliesslich der in Belgien erschienenen flämischen Übertragungen).

Bearbeitet nach »Nieuwsblad voor den Boekhandel«, Amsterdam 1931,

von Dr. Charlotte Bauschinger.

(Die niederländischen Preise sind in Gulden angegeben.)

1. Religionswissenschaft. Theologie.

Adam, Karl: [Christus unser Bruder. 2. Aufl. Regensburg: Habel 1930. 3.—; Lw. 4.—] Christus onze broeder. Geaut. vertaling door Piet Kasteel. Voorhout: Uitgeverij »Foreholte«. 8° (VI, 323 blz., m. 1 plt.) 2.90; geb. 3.90.

— [Das Wesen des Katholizismus. 5. Aufl. Düsseldorf: Schwann 1928. Lw. 4.80] Het wezen van het katholicisme. Voor Nederland bewerkt door Piet Kasteel. 2e druk. Voorhout: Uitgeverij »Foreholte«. 8° (275 blz., m. 1 portr.) 5.50; geb. 6.50.

[Tagebuch eines Grossstadtpfarrers. Briefe an einen Freund von * * *. Berlin: Furche-Verlag 1929. Lw. 6.—] Dagboek van een grootstadsdominee. Brieven aan een vriend door * * *. Vertaald door Joh. Hepp. Baarn: Bosch & Keuning. 8° (164 blz.) Geb. 2.90.

2. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Gross, Edwin: [Reklame im kleinen Geschäftsbetrieb. Frankfurt a. M.: Verlag Organisator 1928. 2.25] Reclame in de kleinhandel. Bewerkt door E. Klein. 's-Gravenhage: Maandblad »Succes«. 8° (69 blz.) —.95.

Herzfeld, J. K.: [Marktanalyse und industrielle Absatzorganisation. Hamburg: Boysen 1930. 6.—] Marktanalyse en afzetorganisatie. Vertaling van J. E. Wahlen. Amsterdam: D. B. Centen's Uitgevers-maatschappij. 8° (88 blz.) 2.60.

Marx, K., und Fr. Engels: [Das Kommunistische Manifest. Mit Vorrede von K. Kautsky. Berlin: J. H. W. Dietz 1922] Het kommunistisch manifest met inleidingen. Met voorrede van Karl Kautsky benevens de grondstellingen van het kommunisme van Fr. Engels. Vertaald door F. van der Goes. Amsterdam: De Arbeiderspers. 1930. 8° (112 blz.) —.90.

Müller, Emil: [Wie beschafft sich der Kleinkaufmann Betriebskapital? Zürich: Verlag Organisator 1928. 2.—] Middenstander, hoe verschaft ge u bedrijfskapitaal? Voor Nederland bewerkt door J. Ober. Kelsen: J. Schuyt. 8° (63 blz.) —.80.

3. Medizin.

Behrend, Elisabeth: [Bild und Wort zur Säuglingspflege. Leipzig: Teubner 1928. 2.80] Hoe moet ik een zuigeling verzorgen. Vertaald onder leiding van Christine Baders. Arnhem: Hijman, Stenfort Kroese & van der Zande. 8° (V, 72 blz. m. afb.) Geb. 1.90.

Bircher-Benner, M.: [Ernährungskrankheiten. Basel: Wendepunkt-Verlag 1927. 4.—, Lw. 5.60] Ons voedsel als ziekte-oorzaak. Voor Nederland bewerkt door Y. Hettema. Deventer: Uitgeversmaatschappij AE. E. Kluwer. 8° (VIII, 211 blz.) 2.90; geb. 3.65. — [Eine neue Ernährungslehre auf Grund der Fortschritte der Naturwissenschaften u. d. ärztl. Erfahrung, gemeinverständlich dargestellt. 4. Aufl. Basel: Wendepunkt-Verlag 1928. 2.—, Lw. 3.50] Een nieuwe voedingsleer gebaseerd op de laatste ontdekkingen der natuurwetenschappen en de praktische medische ervaring samengevat in 5 lezingen voor Zwitsersche leeraressen in de huishoudkunde. Vertaald door H. Löhnis. Zwolle: Drukkerij en uitgeverij van de Erven J. J. Tijl. 8° (XI, 110 blz., m. 9 fig.) 1.50; geb. 1.90.

Brupbacher-Bircher, B.: [Das Wendepunkt-Kochbuch. 7. Aufl. Basel: Wendepunkt-Verlag 1929. 3.60, Lw. 4.90] Wendepunkt-kookboek. Kookboek voor moderne voeding zonder vleesch. Nederlandsche bewerking door S. M. Tijl. Zwolle, De Erven J. J. Tijl. 8° (XVI, 238 blz.) 2.40, geb. 3.20. — — Dasselbe. 2e druk. (3e—6e duizend.)

Esmarch, Friedrich von: [Die erste Hilfe bei plötzlichen Unglücksfällen. 49. Aufl. Leipzig, Berlin: F. C. W. Vogel 1926. Hlw. 3.—] Eerste hulp bij ongelukken. Bewerkt door A. Arn, J. Quanter. Met 5 platen en 160 afb. 15e, verbeterde en vermeerderde druk, door N. J. Teljer. 's-Gravenhage: G. B. van Goor Zonen's Uitgevers-maatschappij. 8° (182 blz.) —.95.

Freud, Sigmund: [Zur Psychopathologie des Alltagslebens. 11. Aufl. Wien: Internationaler Psychoanalytischer Verlag 1929. Lw. 9.—] De invloed van ons onbewuste in ons dagelijksch leven. Vertaald en uitgebreid door J. Stärke. 3e, zeer vermeerderde druk. Amsterdam: Maatschappij tot verspreiding van goede en goedkoope lectuur. Kl. 8° (408 blz.) Geb. 4.50.

Herrmannsdorfer, M., u. Adolf Herrmannsdorfer: [Praktische Anleitung zur kochsalzfreien Ernährung Tuberkulöser. 3., verb. Aufl. Leipzig: Barth 1930. 3.60] Handleiding voor de bereiding van zoutlooze voeding voor lijders aan tuberculose. Vertaald en voor de Hollandsche keuken bewerkt, door J. B. Ebbinge. 's-Gravenhage: G. Naeff. Kl. 8° (XIV, 53 blz.) 2.20.

Hirsch, Ludwig: [Schlaflosigkeit. 5. Aufl. Hannover: Wilkens 1931. 2.—] Slapeloosheid, haar ontstaan en genezing. Hilversum: Firma J. C. Auf der Heide S. H. D. 8° (87 blz.) —.90.

Kaltenbach, H.: [Die Nervenschwäche. Hannover: Wilkens 1930. 2.—] De zenuwzwakte, hare behandeling en genezing. Hilversum: J. C. Auf der Heide S. H. D. 8° (47 blz.) —.90.

Külz, E.: [Dauerheilung der Zuckerkrankheit. Hannover: Wilkens 1930. 2.—] Duurzame genezing van de suikerziekte. Hilversum: J. C. Auf der Heide S. H. D. 8° (68 blz.) —.90.

Liek, E.: [Das Wunder in der Heilkunde. München: J. F. Lehmann 1930. 3.60, Lw. 5.—] Het wonder in de geneeskunde. Geautoriseerde vertaling door W. Schuurmans Stekhoven. Utrecht: Erven J. Bijleveld. 8° (215 blz.) 2.50, geb. 3.25.

Schmidt, Peter: [Nicht müde sein! Leipzig: P. List 1929. Lw. 4.—] Nooit meer moe zijn. De strijd tegen de moeheid. Vertaald onder toezicht van dr. J. H. O. Reys. 's-Gravenhage: W. P. van Stockum & Zoon. 8° (VIII, 103 blz.) 2.50.